

Bericht und Abänderungsantrag

des Rechtsausschusses und des Umweltausschusses über den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Manfred Kölly und Gerhard Hutter auf Fassung einer EntschlieÙung (Beilage 390) betreffend "Recycling-Baustoffverordnung" (Zahl 21 - 270) (Beilage 434).

Der Rechtsausschuss und der Umweltausschuss haben den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Manfred Kölly und Gerhard Hutter auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend "Recycling-Baustoffverordnung", in ihrer 04. gemeinsamen Sitzung am Mittwoch, dem 01. Juni 2016, beraten.

Landtagsabgeordnete Ilse Benkö wurde zur Berichterstatterin gewählt.

Nach ihrem Bericht stellte Landtagsabgeordnete Ilse Benkö einen Abänderungsantrag.

Bei der anschließenden Abstimmung wurde der von der Landtagsabgeordneten Ilse Benkö gestellte Abänderungsantrag ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

Der Rechtsausschuss und der Umweltausschuss stellen daher den Antrag, der Landtag wolle den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Manfred Kölly und Gerhard Hutter auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend "Recycling-Baustoffverordnung", unter Einbezug der von der Landtagsabgeordneten Ilse Benkö beantragten und in der Beilage ersichtlichen Abänderungen, die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Eisenstadt, am 01. Juni 2016

Die Berichterstatterin:

Ilse Benkö eh.

Der Obmann des Rechtsausschusses
als Vorsitzender der gemeinsamen Sitzung:
Dr. Rezar eh.

*Herrn
Präsidenten des Bgld. Landtages
Christian Illedits
Landhaus
7000 Eisenstadt*

Eisenstadt am 1. Juni 2016

Abänderungsantrag

**der Landtagsabgeordneten Robert Hergovich, Géza Molnár,
Kolleginnen und Kollegen zum selbständigen Antrag 21 - 270, welcher
abgeändert wird wie folgt:**

Der Landtag wolle beschließen:

Selbständiger Antrag
der Landtagsabgeordneten Robert Hergovich, Géza Molnár, Kolleginnen
und Kollegen betreffend Recycling-Baustoffverordnung

Seit 1. Jänner regelt die neue Recycling- und Baustoffverordnung, wie Abbrucharbeiten durchzuführen sind und welche Stoffe wie in den Recyclingprozess kommen. Doch obwohl die Verordnung erst seit wenigen Wochen in Kraft ist, zeigten sich in der Praxis bereits erhebliche Umsetzungsprobleme. Bauexperten warnen vor einer deutlichen Verteuerung des Bauens: Die Abrisskosten eines Objekts könnten um 20 bis 40 Prozent steigen. Wie die noch kurze Praxis zeigt, wird sinnvolles Recycling unattraktiv gemacht und stattdessen die Deponierung forciert. Die Schaffung von leistbarem Wohnraum wird deutlich erschwert.

Laut aktuellen Medienberichten plant der Umweltminister eine baldige Novellierung der umstrittenen Verordnung. Dennoch bestehen weiterhin mehrere Problemfelder, die Aufwand und Kosten für Häuslbauer, Gemeinden und Unternehmer unverhältnismäßig erhöhen.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Burgenländische Landesregierung wird aufgefordert, an den Umweltminister heranzutreten,

- rasch eine praxistaugliche und unbürokratische Überarbeitung der Recyclingverordnung vorzulegen
- und die unzumutbaren Kostensteigerungen bei der Schaffung von Wohnraum zurückzunehmen.